

Mehr Spaß an der Grundschule mit Bewegungstonnen

Von *Katrin Lange* 18.03.2016, 05:51

Mehr Sport, mehr Abwechslung – so heißt das Motto ab sofort an der Grundschule Alt-Lankwitz. Die Modellschule für Inklusion hat am Mittwochnachmittag die erste sogenannte Bewegungstonne mit Sportmaterial wie Soft- und Tennisbällen, Hockeyschlägern und Wurfringen bekommen. Übergeben wurde sie vom Präsidenten des Landessportbundes (LSB) Klaus Böger und Schwimm-Olympiasiegerin Britta Steffen im Rahmen des Projekts "Berlin hat Talent".

Der LSB hat das Projekt ins Leben gerufen, um bei Tests in der dritten Klasse besonders sportbegabte Kinder zu entdecken, aber auch Kinder mit motorischen Defiziten. An der Alt-Lankwitzer Grundschule werden 20 Kinder in zwei Bewegungsfördergruppen zusätzlich einmal in der Woche eine Stunde von Lucas Künold trainiert. Olympiasiegerin Britta Steffen, die Botschafterin des Projekts, ermutigte die Kinder, an sich zu glauben. Als sie sechs Jahre alt war, habe man ihr gesagt, dass sie zu klein und zu dünn sei, um Schwimmerin zu werden. Sie habe es allen zeigen wollen und habe es bis zur schnellsten Schwimmerin auf der Welt geschafft. "Bleibt dran", sagt sie den Kindern, bevor sie mit den Hockeyschlägern in der Sporthalle losstürmen konnten. Die Bewegungstonnen werden von Berlin Recycling zu Verfügung gestellt. Nach und nach sollen weitere Grundschulen ausgestattet werden.

Quelle: <https://www.morgenpost.de/berlin/article207218045/Mehr-Spass-an-der-Grundschule-mit-Bewegungstonnen.html>